

# Bedienungsanleitung PConKey

PConKey ist ein kleines bewegliches Speicherprodukt mit einer integrierten USB Schnittstelle. Auf stabilem Träger, nicht flüchtigem Speicher, benötigt PConKey kein Netzteil und hat nicht das Gewicht eines Plattenlaufwerks. Nach der Installation des Treibers wird PConKey nach der Verbindung mit dem Rechner über den USB-Port wie jeder andere Massenspeicher verwendet. Durch das geringe Gewicht und die kleinen Ausmaße ist PConKey ideal für den mobilen Einsatz. PConKey ist unempfindlich gegenüber Vibrationen, Feuchtigkeit, Magnetfeldern, und Temperaturschwankungen, bei denen andere Speichermedien versagen.

## Anwendungsgebiete

Es gibt zahllose Anwendungen für PConKey. Einige Möglichkeiten, wie PConKey benutzt werden kann: PConKey ermöglicht die Übertragung von Daten, die größer als 1.44 MB sind, zwischen verschiedenen Rechnern. Personen im Außendienst, die oft mit Notebooks unterwegs sind, können mit PConKey die benötigten Daten in kompakter Form mit sich führen. PConKey kann statt eines Diskettenlaufwerks benutzt werden, was das Gewicht des Notebooks verringern kann. Speichern Sie Hunderte von JPEG Aufnahmen auf ein Medium und PConKey wird ein kleines, bewegliches Fotoalbum. Programmierer, Ingenieure, Architekten, und alle Personen, die sowohl im Büro als auch im eigenen Heim arbeiten, finden in PConKey den idealen Speicher um die Daten zuverlässig zu transportieren und ersparen sich das Senden großer E-Mails vom Arbeitsplatz im Büro nach Hause. Zudem ist PConKey bestens für die Aufbewahrung vertraulicher Daten außerhalb des Rechners geeignet. Für den Einsatz bei schwierigen Umweltbedingungen wie Staub, Haaren von Haustieren oder anderen Umweltbedingungen, die einen unzuverlässigen Betrieb von Disketten und anderen wechselbaren Medien verursachen, bietet PConKey eine schnelle, kleine, zuverlässige Alternative an.

## Eigenschaften

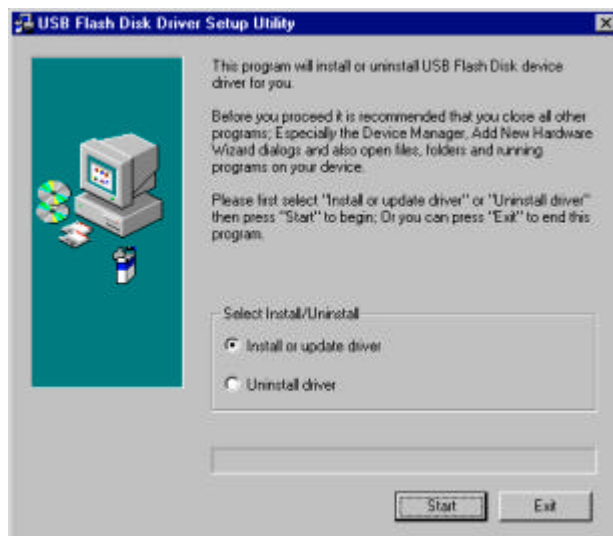
- PConKey unterstützt nur die USB Schnittstelle. PConKey kann entweder direkt in den USB Port gesteckt oder durch ein USB Kabel mit dem Rechner verbunden werden.
- PConKey wird gelesen mit 950 KB/sec und beschrieben mit 650 KB/sec.
- Daten auf PConKey können mindestens 1,000,000 Mal gelöscht werden.
- PConKey hat einen Schreibschutzschalter. In der offenen Position, können Daten gelesen und geschrieben werden. Ist der Schreibschutz aktiviert, können Daten vom PConKey -Speicher gelesen aber nicht geschrieben werden.
- Daten werden auf PConKey für mindestens zehn Jahren gespeichert.
- PConKey kann auf jedem Computern, der mit USB Ports ausgestattet ist, verwendet werden, wenn ein Betriebssystem läuft, das von PConKey unterstützt werden.
- Ein PConKey Medium wiegt nur 15 Gramm.
- Der PConKey benutzt einen sehr zuverlässigen, nicht flüchtigen Flash Speicher.
- Der PConKey-USB-Treiber muss nur einmal auf einem Rechner installiert werden.

## Systemvoraussetzungen

- Hardware: IBM-kompatibler PC, Notebook oder Macintosh mit USB-Schnittstelle.
- Betriebssystem: Windows 98, Windows 98SE, Windows ME, Windows 2000, Windows XP, Mac OS 9.0 und Linux 2.4

## Treiberinstallation unter Windows 98/SE

1. Legen Sie die im Lieferumfang enthaltene Treiber-CD in Ihr CDROM-Laufwerk ein und öffnen bitte das Verzeichnis **'Driver for Win98'**. Doppelklicken Sie anschließend die Datei **„Setup.exe“**. Folgendes Fenster erscheint auf Ihrem Desktop:



2. Klicken Sie auf **„Install or update driver“**, die erforderlichen Treiberdateien werden automatisch installiert.

## Hardware-Installation

1. Stecken Sie den PConKey in einen freien USB-Port Ihres PCs.
2. Es erscheint eine Dialogbox **„Neue Hardware gefunden“** auf Ihrem Desktop. Die Geräte- bzw. Treiberinstallation erfolgt automatisch.
3. Im Windows-Explorer bzw. –Arbeitsplatz erscheint ein neues Laufwerk mit der Bezeichnung **„Wechseldatenträger“**. Sie können nun ab sofort auf den PConKey zugreifen.

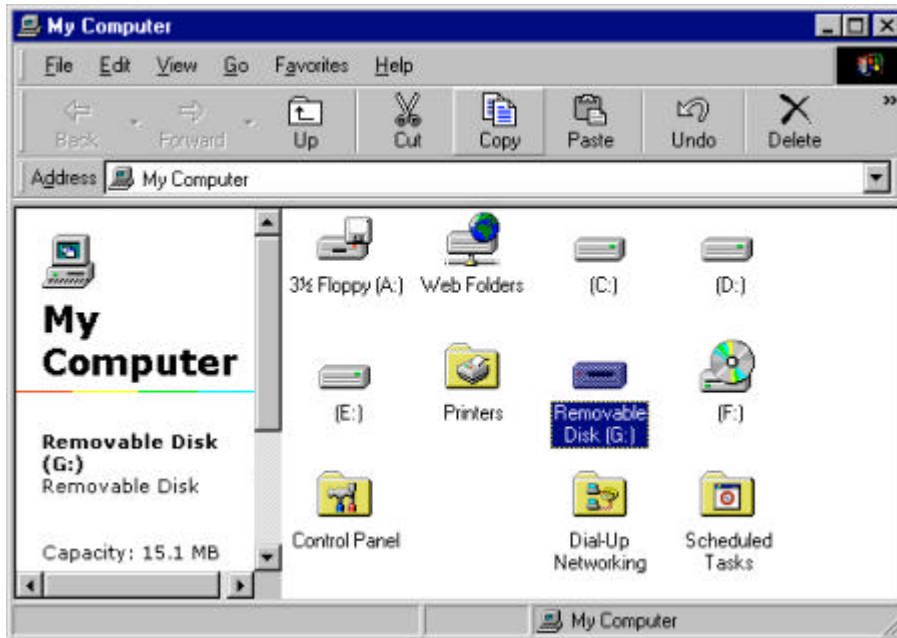


## Installation unter Windows ME/2000/XP

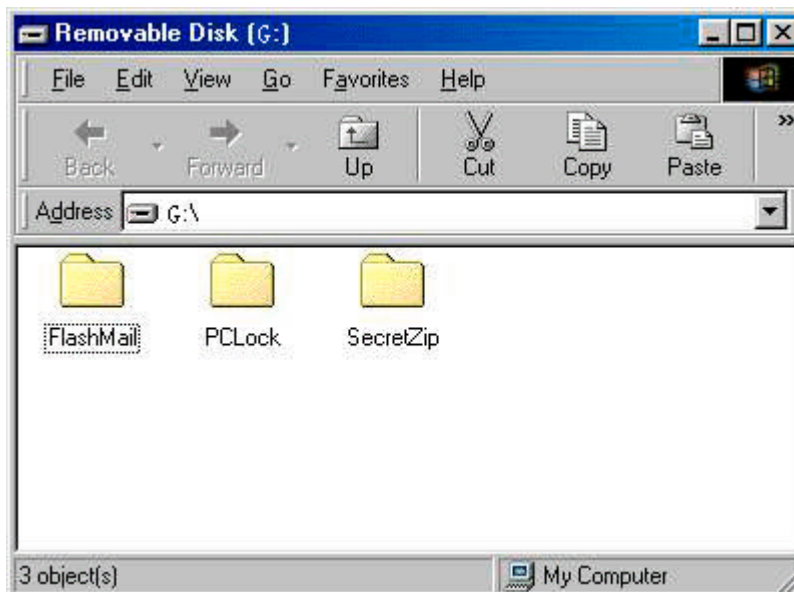
Windows ME/2000/XP erfordern keine Treiberinstallation. Sie müssen lediglich das Gerät an einen freien USB-Port Ihres PCs installieren. Die Treiberdateien werden automatisch installiert, im Arbeitsplatz erscheint ein neues Laufwerk **„Wechseldatenträger“**.

## Konfiguration des PConKey

1. Nachdem Sie den PConKey an einem freien USB-Port installieren, erscheint unter „Arbeitsplatz“ das Symbol „**Wechseldatenträger**“.



2. Doppelklicken Sie auf die Datei „**Passid.exe**“ oder auf das System Tray Symbol im Taskmanager. Geben Sie als Passwort „1111“ ein, um auf den PConKey zugreifen zu können.



3. Nun können Sie die Dateien auf dem PConKey wie bei einer Festplatte verwalten.

## 1. Schreibschutz

Ist der Schalter im entriegelten Zustand, können Sie sowohl Schreiben, Lesen, Formatieren, Kennwort ändern usw. Anderenfalls können Sie die Daten nur lesen, womit Sie unerwünschten Datenverlust vermeiden.

**HINWEIS:** Die Mini-Version der USB Flash Disk unterstützt diese Funktion nicht.

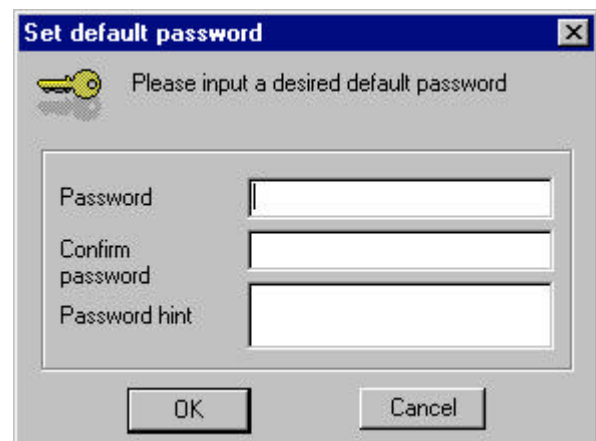
## 2. Passwortfunktion

- Stecken Sie den PConKey in einen freien USB-Port, doppelklicken Sie unter „Arbeitsplatz“ auf „Wechseldatenträger“.
- Doppelklicken Sie auf die Datei „Passid.exe“ oder auf das System Tray Symbol im Taskmanager. geben sie Ihr aktuelles Passwort ein (Werkseinstellung 1111).



(Die angezeigte Datenträgerbezeichnung und Speicherkapazität hängt vom jeweiligen Modell ab.)

Möchten Sie ein neues Passwort vergeben, klicken Sie bitte "**Change Password**". Geben Sie im Feld "**Passwort**" das aktuelle Kennwort ein, im Feld "**New Password**" das Zukünftige (max. 20 Zeichen). Wiederholen Sie die Eingabe des neuen Passwortes im Feld "**Confirm Password**". Im Feld "**Hint**:" können sie eine max. 28 Zeichen lange Passworhilfe bzw. –Abfrage hinterlegen. Sie alle Eintragungen getätigt, klicken Sie bitte auf "**Apply**".



### 3. PConKey formatieren

Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben oder es wünschen alle auf dem PConKey befindlichen Daten zu löschen, so nutzen Sie bitte die "**Low level format function**"

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten den PconKey zu formatieren:

**a) "Enable USB Flash Disk password function":**

Installieren Sie den PconKey an einem freien USB-Port Ihres PCs und öffnen anschließend die Datei "**mFormat.exe**" im Verzeichnis "**Utility**". Markieren Sie die Felder "**Quick**" und "**Enable password feature**", klicken anschließend auf "**Start**". Ist der Vorgang abgeschlossen, klicken Sie bitte auf "**Cancel**".



(Die angezeigte Datenträgerbez. und Speicherkapazität hängt vom jeweiligen Modell ab.)

**b) „Disable password function“:**

Installieren Sie den PconKey an einem freien USB-Port Ihres PCs und öffnen anschließend die Datei "**mFormat.exe**" im Verzeichnis "**Utility**". Markieren Sie das Feld "**Quick**" und klicken anschließend auf "**Start**". Ist der Vorgang abgeschlossen, klicken Sie bitte auf "**Cancel**".



(Die angezeigte Datenträgerbez. und Speicherkapazität hängt vom jeweiligen Modell ab.)

### 4. Boot-Funktion (muß vom Bios unterstützt werden)

Bevor Sie Ihren PConKey bootfähig machen, legen Sie gegebenenfalls zuerst eine Sicherungskopie der auf dem Speicherstick befindlichen Daten an. Andernfalls werden Ihren Daten gelöscht.

#### **Windows 98/SE/ME/2000/XP**

Installieren Sie den PconKey an einem freien USB-Port Ihres PCs und öffnen anschließend die Datei "**mFormat.exe**" im Verzeichnis "**Utility**". Markieren Sie die Felder "**Quick**", "**Make bootable disk**" und klicken anschließend auf "**Start**". Ist der Vorgang abgeschlossen, klicken Sie bitte auf "**Cancel**". Nun ist der Speicherstick als Laufwerk bootfähig und kann als "**USB-ZIP**"-Laufwerk im BIOS des Motherboard als Bootpartition von Laufwerk "**USB-HDD**" angewählt werden. Ebenso können Sie mit Ihrem PconKey ab sofort unter DOS arbeiten. Da die Motherboard-Architektur der verschiedenen Hersteller sehr unterschiedlich ist, können wir Ihnen die Funktionsgarantie auf diese Option nicht gewähren. Bitte haben Sie dafür Verständnis.

# FlashMail

FlashMail lässt Ihre Träume des mobilen Internets wahr werden. Wenn Sie E-Mails mit Freunden oder Arbeitskollegen austauschen wollen, sollte dieser immer einsatzbereite Plug-in Mail-Empfänger ihr ständiger Begleiter sein.

## Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Win 98/ME/2000/XP  
Hardwarevoraussetzungen: Pentium III oder höher, 32MB RAM

## Funktionen

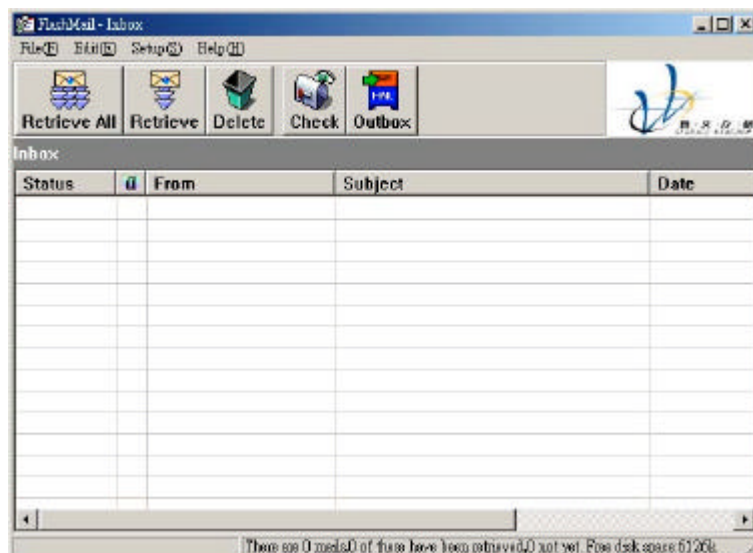
- Verwalten mehrerer E-Mail-Adressen:  
Falls Sie mehrere E-Mail-Adressen haben, können Sie diese gleichzeitig in einem Browser-Fenster verwalten. Sie können auch bei jeder E-Mail-Adresse einstellen, dass nur bestimmte E-Mails empfangen werden (spam blocking).
- Schnelles und einfaches lesen der E-Mails:  
Eine E-Mail-Liste und ein Vorschau-Fenster ermöglichen Ihnen die Mails zu lesen und gleichzeitig die Liste der empfangenen E-Mails nicht aus den Augen zu verlieren.
- Senden und Empfangen von E-Mails:  
Flash Mail ist eine Anwendung, die auf dem PconKey aufgespielt ist. Sie können an jedem PC Ihre E-Mails abrufen und senden, indem Sie den PconKey in den USB-Port stecken (vorausgesetzt der PC verfügt über einen Internetzugang).

## **Hinweis**

Sie müssen mit dem Internet verbunden sein, bevor Sie FlashMail ausführen können!

## Bedienungsanleitung

Stecken Sie den PConKey in einen freien USB-Port Ihres PCs. Öffnen Sie nun den „**Arbeitsplatz**“, es erscheint ein neues Laufwerk: „**Wechseldatenträger**“. Klicken Sie auf dieses Laufwerk und öffnen den Ordner „**FlashMail**“. Starten Sie nun die Anwendung: „**Flashmail.exe**“, folgendes Fenster erscheint auf Ihrem PC:



Klicken sie auf die Funktion „**Settings**“ und dann auf „**Choice setting**“. Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:

Welcome to FlashMail

This is your first time running FlashMail, and please input a password what is preferred.

The password will be used to encrypt your mails. If the option "Password required while starting FlashMail" is checked, this password is required while starting FlashMail.

Password:  
Input a password in the input box below(required)

Password at least 3 and at most 8 characters which must be alphabets or numeric characters.

Password:

Confirm Password:

Hint:  
You can input some hints of password to prevent from forgetting the password.

Password required while starting FlashMail

OK

Geben Sie nun im Feld „**Password**“ Ihr persönliches Passwort ein. Es sollte mind. 3 bzw. max. 8 Zeichen enthalten. Geben Sie das Passwort erneut unter „**Confirm Password**“ ein. In der unteren Zeile „**Hint**“ können Sie ein Hinweis eintragen, welcher bei der Passwortabfrage erscheint. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „**OK**“.

Welcome to FlashMail

This is your first time running FlashMail, and please input a password what is preferred.

The password will be used to encrypt your mails. If the option "Password required while starting FlashMail" is checked, this password is required while starting FlashMail.

Password:  
Input a password in the input box below(required)

Password at least 3 and at most 8 characters which must be alphabets or numeric characters.

Password:

Confirm Password:

Hint:  
You can input some hints of password to prevent from forgetting the password.

Password required while starting FlashMail

OK

Ist dieses Setup beendet, so erscheint bei jedem Programmstart folgendes Fenster:

FlashMail-Input password:

Password protection enabled. Please input password:

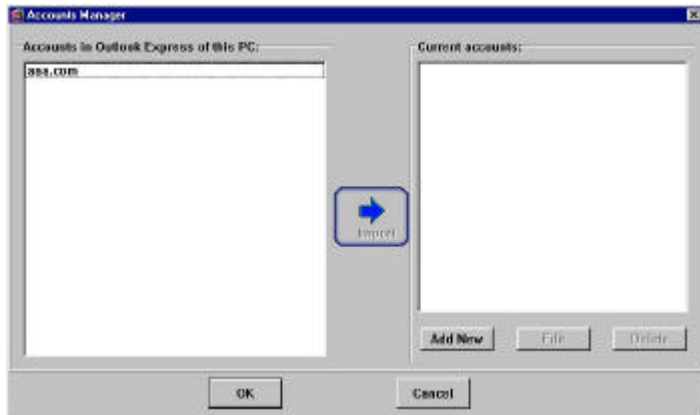
Hint:  
Pard

OK Cancel

Diese Abfrage stellt sicher, dass FlashMail nur mit Ihrem persönlichen Passwort gestartet werden kann. Bestätigen Sie dies nach erfolgter Eingabe mit „**OK**“. Falls das eingegebene Passwort falsch ist oder sie „**Cancel**“ anklicken wird FlashMail nicht gestartet.

### Konfiguration der E-Mail-Konten

Um ein neues E-Mail-Konto einzurichten klicken Sie bitte auf „**Setup**“ und wählen dann „**Account setup**“. Anschließend öffnet sich folgendes Fenster:



Sie haben nun die Möglichkeit bestehende E-Mail-Konten direkt aus dem Microsoft Outlook Express zu importieren. Klicken Sie hierzu die unter „**Outlook Express accounts on this computer**“ aufgeführten E-Mail-Adressen an und bestätigen dies mit „**Import**“. Klicken Sie nun auf „**OK**“ um die Übertragung zu vollziehen.

Alternativ können Sie auch unter „**Add New**“ ein neues E-Mail-Konto manuell konfigurieren. Folgendes Fenster öffnet sich:



Es stehen Ihnen die Einstellungsmöglichkeiten: „**General**“, „**Retrieve**“ und „**Send**“ zur Wahl.

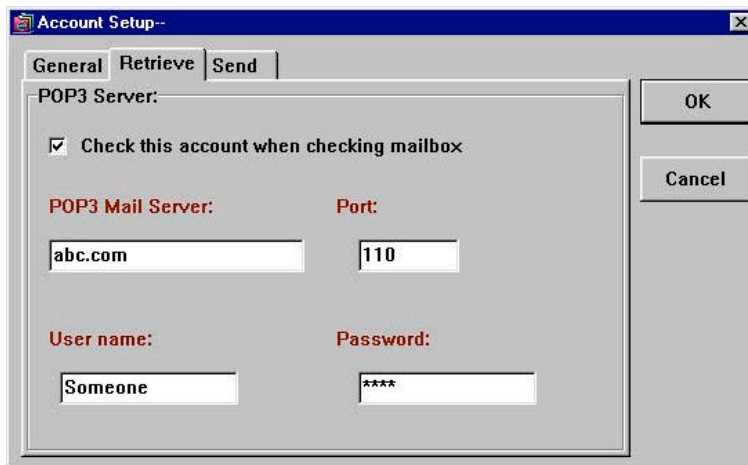
Hier ein Beispiel, wie Sie die Felder ausfüllen können:

In dem Feld „**Description (Choose a name for this account)**“ tragen Sie beispielsweise Ihren Namen ein. In das Feld „**E-mail address**“ Ihre E-Mail-Adresse.





Im Feld „**POP3 Mail Server**“ geben Sie die Adresse des POP3-Servers Ihres E-Mail-Anbieters an. Diese Adresse ist notwendig damit das Programm Kontakt zu Ihrem Mail-Server aufnehmen kann. Im Feld „**User name**“ und „**Password**“ tragen Sie Ihre Zugangsdaten entsprechend Ihrer E-Mail-Kontos ein.



The screenshot shows the 'Account Setup' dialog box with the 'Retrieve' tab selected. The 'POP3 Server' section is active. It includes a checked checkbox for 'Check this account when checking mailbox'. Below this, there are two input fields: 'POP3 Mail Server' containing 'abc.com' and 'Port' containing '110'. Further down, there are two more input fields: 'User name' containing 'Someone' and 'Password' containing '\*\*\*\*'. On the right side of the dialog, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Im Fenster „**Send**“ konfigurieren Sie Ihren Postausgangsserver. Geben Sie hierzu im Feld „**SMTP Mail Server**“ die Adresse des SMTP-Servers Ihres E-Mail-Anbieters ein, unter „**User name**“ und „**Password**“ die Zugangsdaten Ihrer E-Mail-Adresse.



The screenshot shows the 'Account Setup' dialog box with the 'Send' tab selected. The 'SMTP Server' section is active. It includes two input fields: 'SMTP Mail Server' containing 'abc.com' and 'Port' containing '25'. Below these is a text field for 'Name of sending mail: [ex. Pink Dog]' containing 'Someone'. There are two checked checkboxes: 'SMTP server need authenticating' and 'Same user information with pop3 setting'. At the bottom, there are two input fields: 'User name' containing 'Someone' and 'Password' containing '\*\*\*\*'. On the right side of the dialog, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

Sind alle Einstellungen getätigt, so klicken Sie bitte auf „**OK**“. Um weitere E-Mail-Konten einzurichten, wiederholen Sie bitte die oben genannten Schritte.

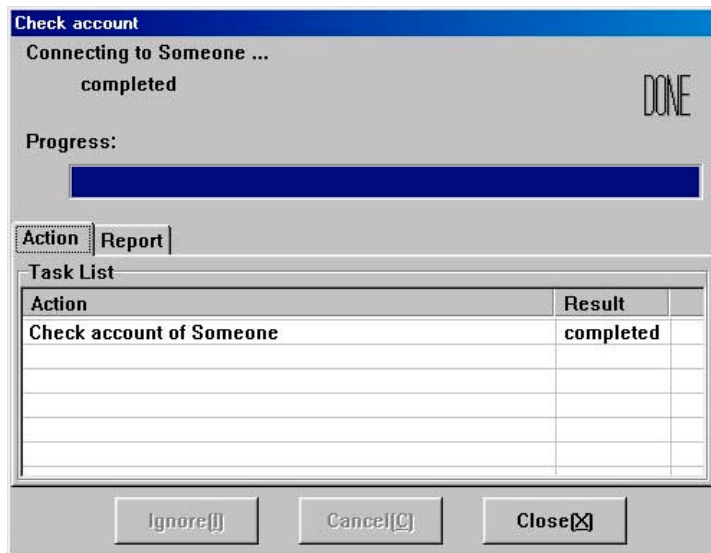
## E-Mails empfangen



Bevor Sie mit dem Download Ihrer E-Mails beginnen können Sie mit Button „**check mail**“ prüfen, ob neue E-Mails in Ihrem Postfach zum Download bereit liegen.

Das Programm nimmt nun Kontakt zu Ihrem Mail-Server auf. Wenn Sie auf Report klicken, können Sie den Status des aktuellen Vorgangs beobachten. Ist die Aktion durchgeführt, steht in der Zeile „**Result**“ „**completed**“. Klicken Sie auf „**Close**“, in Ihrem Posteingangsordner liegen die E-Mails zum Download bereit.

Sollte dieser Vorgang zu lange andauern, klicken Sie auf „**skip**“ um die Prüfung zu überspringen oder „**cancel**“ um abzubrechen.



Bitte beachten Sie, dass die E-Mails noch nicht auf Ihrem PconKey gespeichert sind sondern auf dem jeweiligen E-Mail-Server liegen. Sie sehen im Posteingangsordner in der Zeile „Status“ „**Not yet**“.

### **E-Mails downloaden:**

Um Ihre E-Mails komfortabel offline zu lesen, können Sie diese downloaden und auf dem auf dem PconKey speichern. Klicken Sie hierzu in der Toolbar auf „**Retrieve**“ um eine einzelne E-Mail zu downloaden. Wünschen Sie es alle E-Mails vom E-Mail-Server auf dem PConKey zu speichern, so klicken Sie bitte auf „**Retrieve All**“



Alternativ könne Sie im Posteingangsordner eine Mail doppelklicken und sie wird automatisch vom Mailserver runtergeladen und geöffnet.

## Löschen der E-Mails



Um Ihre Mails effizienter zu bearbeiten, löschen Sie unwichtige Mails indem Sie den Button „**Delete**“ anklicken. Sie müssen im nachfolgenden Fenster die Löschung bestätigen. Wählen Sie „**Delete local mail files only**“ um die Mail auf Ihrem Laufwerk zu löschen. Mit „**Delete with the mails in mail server**“ wird die Mail auch auf dem Mail-Server (Posteingangsbox) gelöscht.

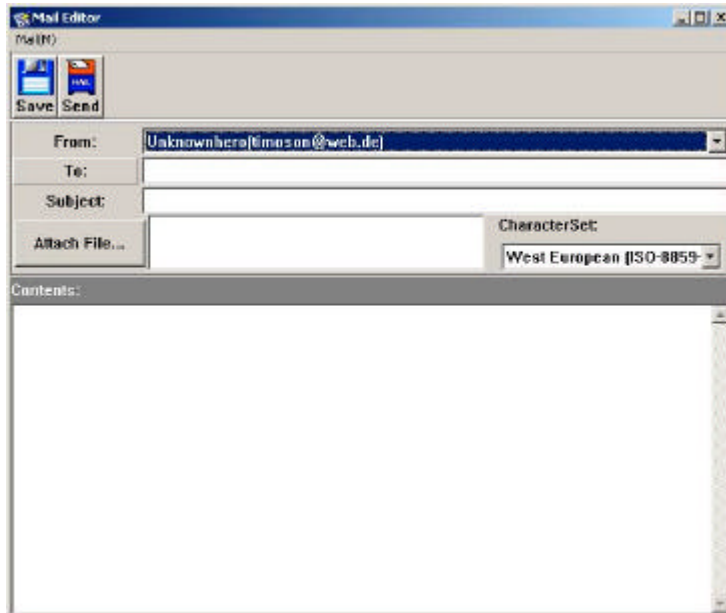


## E-Mails senden

Möchten Sie eine E-Mail verfassen, klicken Sie im Posteingangsortner auf das Symbol „**Outbox**“.  
Wählen Sie anschließend „**New Mail**“



es öffnet sich ein neues Fenster:



- Wählen Sie in der Zeile **From:**, von welchem E-Mail-Account aus die Mail verschickt werden soll.
- In der Zeile **To:** ist die E-Mail-Adresse des Empfängers einzutragen.
- Unter **Subject** können Sie den Betreff der E-Mail angeben.
- Unter **Attach File...** können Sie der E-Mail Dateien anhängen.

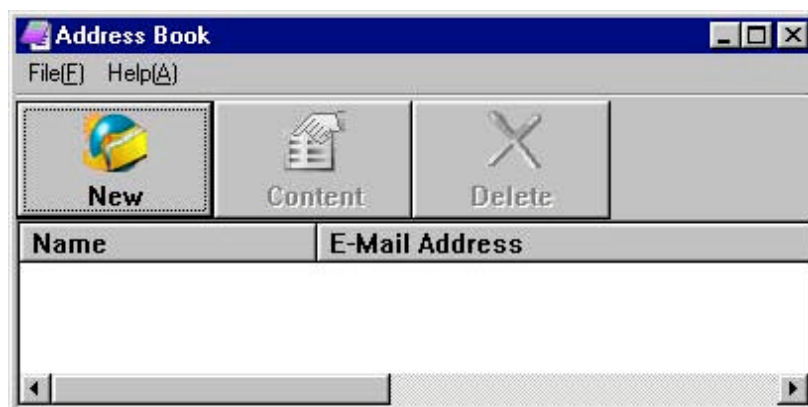
Die erfasste E-Mail kann nach Fertigstellung abgespeichert „**Save**“ oder versendet „**Send**“ werden.

## Verwendung des Adressbuches

FlashMail bietet Ihnen eine komfortable Möglichkeit um Anschriften, E-Mail-Adressen, Fax- und Telefonnummern , Geburtstage, Webseiten und vieles mehr zu speichern.

### **Öffnen des Adressbuches:**

Klicken Sie nachdem die Anwendung FlashMail geöffnet wurde in der Toolbar auf **Setup\Adress Book**. Es öffnet sich ein neues Fenster „**Adress Book**“.



### Neue Adresse anlegen:

FlashMail ermöglicht Ihnen über zwei Wege neue Adressen anzulegen:

1. Direktes Erfassen neuer Adressen
2. Importieren CSV-konvertierter Adressbücher anderer Mailprogramme

### Erfassen einer Adresse:

1. Ist das Adressbuch geöffnet klicken Sie bitte „New“



Please input Display Name and E-Mail Address

Display Name:

E-Mail Address:

Ok Cancel

2. Geben Sie nun bitte den Namen und die E-Mail-Adresse der neuen Adresse ein.

Please input Display Name and E-Mail Address

Display Name:

E-Mail Address:

Ok Cancel

3. Sind Ihrer Eingaben getätigt, klicken Sie bitte auf „OK“. Folgendes Fenster erscheint:

Content

General | Home | Company | Personal

Name:  NickName:

Display Name:

E-Mail Address Book

E-Mail Address:

Test@test.com

Add Delete Set Default

Ok Cancel

4. In den nachfolgenden Fenstern können Sie diverse Zusatzinformationen hinterlegen. Bestätigen Sie die Eingaben mit „OK“. In Ihrem Adressbuch wird die Datei wie folgt angezeigt:

Address Book

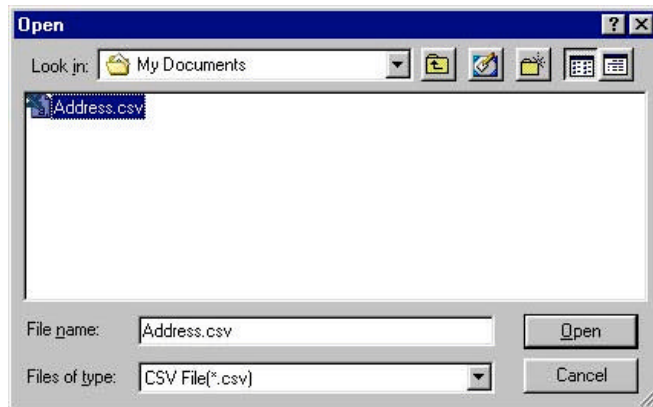
File(E) Help(A)

New Content Delete

Name	E-Mail Address
Test	Test@test.com

### Import des Adressbuches von einer anderen Mail-Software:

Mit FlashMail können Sie spielend einfach Adressbücher anderer E-Mail- bzw. Officeprogramme (z.B. Microsoft Outlook) auf den PConKey importieren. Dazu ist es notwendig die Adressen Ihrer Programme in das CSV-Format zu konvertieren. Klicken Sie hierzu im Adressbuch auf „FileImport“.

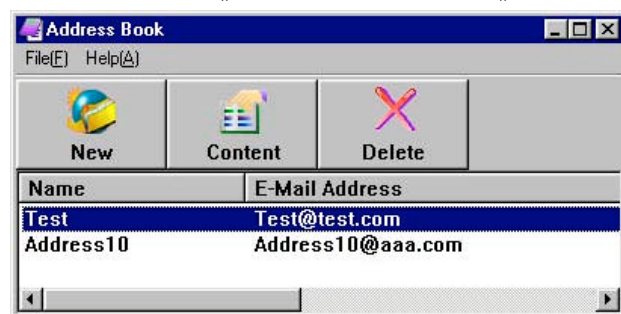


Wählen Sie nun das Quellverzeichnis der zu importierenden CSV-Datei und klicken auf „OK“. Markieren Sie nun welche Dateien sie zu Importieren wünschen und klicken auf „Import“. Die Adressen werden nun im Adressbuch des PConKey gespeichert.

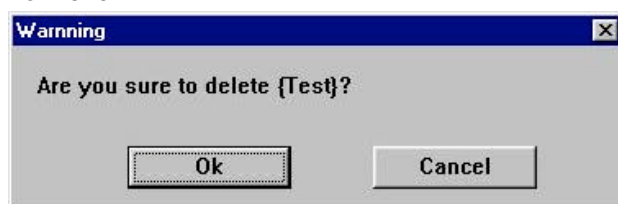


### Adressbucheinträge löschen:

Markieren Sie die Adresse welche aus dem Adressbuch gelöscht werden soll. Klicken Sie anschließend auf „Delete“ oder im Menü „FileDelete“.



Es öffnet sich ein Fenster um die Löschung zu Bestätigen. Klicken Sie auf „OK“ um die Aktion zu vollziehen.



# PC Lock

Die Anwendung PC Lock ist der ideale Schutz für Ihr Betriebssystem. Mit dem auf der PConKey enthaltenen Programm kontrollieren und schützen Sie spielend einfach über diverse Einstellmöglichkeiten Ihren PC und vermeiden ungewünschten Zugang zu Ihren Daten und Einblick in Ihre Privatsphäre.

## Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Win 98/ME/2000/XP

Hardwarevoraussetzung: Pentium 166MHZ der höher, 1 freier USB-Port

## **ACHTUNG**

Das Programm PC Lock ist eine Windows-Anwendung. Es sperrt Ihre Maus und das Keyboard. Es kann aber nicht verhindern, dass der Computer neu gestartet wird und dadurch andere Benutzer im DOS-Modus auf Ihre Daten zugreifen.

## Einstellungsmöglichkeiten

Stecken Sie den PConKey in einen freien USB-Port Ihres PCs. Öffnen Sie nun den „**Arbeitsplatz**“, es erscheint ein neues Laufwerk: „**Wechseldatenträger**“. Klicken Sie auf dieses Laufwerk und öffnen den Ordner „**PCLOCK**“. Starten Sie nun die Anwendung: „**PCLock.exe**“, folgendes Fenster erscheint auf Ihrem PC:



Im Feld „**Protect Time**“ können Sie einstellen, für wie lange Ihr PC vor Fremdeingriffen geschützt werden soll. Es stehen Ihnen Einstellmöglichkeiten von einer bis 24 Stunden zur Verfügung. Wählen sie beispielsweise wie in der oben gezeigten Grafik 3 Stunden, so wird diese Anwendung automatisch nach Ablauf dieser eingestellten Dauer beendet. Der Schutz erlischt somit, der freie Zugang zu Ihrem System ist damit wieder möglich.

Das Programm wird ausgeführt, sobald Sie auf „**OK**“ klicken. Am oberen linken Bildschirmrand erscheint folgende Meldung: „**PC Lock is now running...**“



In der Taskleiste ist nun folgendes Symbol zu sehen:



Sobald Sie den PConKey von Ihrem USB-Port trennen, wird die Anwendung gestartet und der PC-Schutz ist aktiv. Auf Ihrem Desktop wird die unten abgebildete Nachricht eingeblendet, Sie können Ihren PC jetzt verlassen ohne dass jemand auf Ihre Daten einsehen kann.

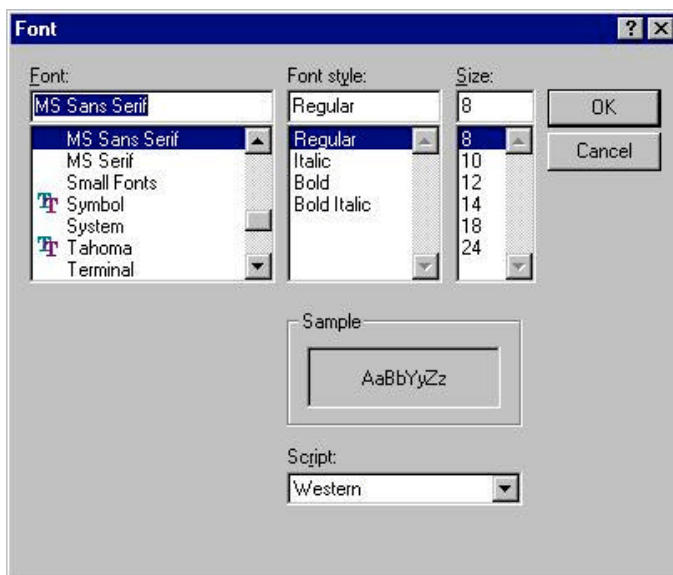


Die Anwendung wird vor Ablauf der eingestellten Dauer vorzeitig beendet, sobald Sie nach Entfernen des PConKey das Gerät wieder an einem USB-Port installieren.

Falls Sie wünschen, dass Ihr Betriebssystem nach Ablauf der eingegebenen Zeit (Protect Time) automatisch herunterfährt, klicken sie auf „**OK&PowerDown**“.

### Grafische Gestaltungsmöglichkeiten

Zusätzlich können Sie das Programm individuell gestalten. Falls Sie die Nachricht ändern möchten, welche auf dem Bildschirm erscheint, sobald das Programm gestartet ist, so geben Sie den gewünschten Text in das Eingabefeld „**PCLock hint:**“ ein. Wünschen Sie die Schriftart des Textes zu verändern, so klicken Sie auf „**Font**“ und es öffnet sich unten abgebildetes Fenster. Nun können Sie Ihren Text nach belieben gestalten.






# Secure Disk

Das Programm Secure Disk ist die perfekte Lösung um den Speicherplatz auf dem PConKey höchst möglichst effizient zu nutzen. Verschieben Sie Dateien in oder aus dem Zip-Ordner, werden diese automatisch komprimiert oder entpackt. Im Verzeichnis SecretZip können besonders wichtige Dateien zusätzlich verschlüsselt und mit einem Passwort vergeben werden.

## Installation

Um die Funktionen des beschriebenen Programms nutzen zu können, ist es erforderlich diese Anwendung zu installieren.

1. Öffnen Sie im Windows-Explorer den Inhalt des PConKey (Wechseldatenträger).
2. Doppelklicken Sie im Ordner „**SecretZip**“ die Anwendung „**fesetup.exe**“.
3. Folgen Sie bei der Installation den Anweisungen.
4. Nach erfolgreicher Installation stehen Ihnen die Ordner „**Zip**“ und „**Secret**“ zur Verfügung. Es erscheint folgendes Symbol in Ihrer Taskleiste: 

## Zip-Ordner

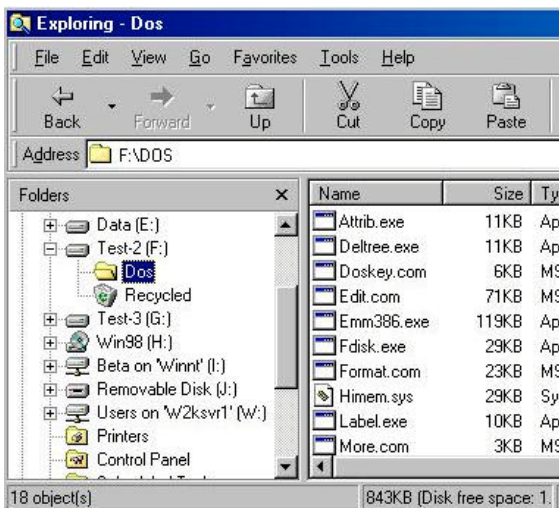
- Alle im Ordner „**Zip**“ abgelegten Dateien werden automatisch zu „**zip**“-Dateien komprimiert.
- Gezippte Dateien welche Sie aus dem Ordner verschieben, werden automatisch entpackt und erhalten Ihr ursprüngliches Originalformat zurück.
- Dateianhängen wie z.B. „a.txt“ wird die zip.-Endung einfach hinzugefügt, ohne die Originalendung zu entfernen.

### Funktionsweise mit anderen zip.-Programmen:

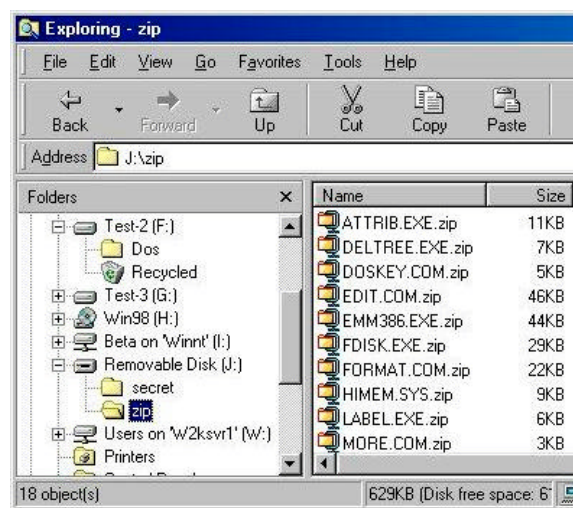
- Sie können jede andere Software zum Entpacken der .zip-Dateien verwenden.
- zip-Dateien, welche bereits zuvor durch andere Programme „gezippt“ wurden, werden unverändert in und aus der .zip-Directory genommen.
- Welche Dateien durch Secure Disk bzw. durch andere Programme komprimiert wurden, können Sie durch die Dateianhänge feststellen.

Die folgenden Abbildungen zeigen Ihnen, welche Namens- und Größenänderungen beim Verschieben in die .zip-directory auftreten:

### Vor dem Komprimieren:



### Nach dem Komprimieren:





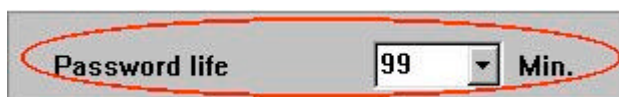
## Dateien verschlüsseln

Mit dem Verzeichnis „**Secret**“ können Sie auf einfache Weise alle Dateiformate verschlüsseln und komprimieren.

1. Sobald Sie Dateien in den Ordner „**Secret**“ verschieben (Drag and Drop), öffnet sich nach vollendetem Kopieren dieser Datei eine Dialogbox und bittet Sie um die Eingabe eines Passwortes.
2. Vergeben Sie nun ein Passwort und Bestätigen Ihre Eingabe mit „**Ok**“. Oft vergessen Benutzer ihr Passwort – deshalb unterstützt SecureDisk einen sogenannten Passwort-Hinweis, der zusammen mit dem Passwort gespeichert wird. Während der Verschlüsselung muss der Benutzer einen Passwort-Hinweis festlegen, bevor das aktuelle Passwort abgefragt wird. Beide, Hinweis und Passwort, werden in der verschlüsselten Datei gespeichert und beim Entschlüsseln erneut abgefragt. Diese Kombination für den Passwort-Bereich wird als „Passwort-Paar“ bezeichnet. In der folgenden Abbildung ist der eingekreiste Teil des Dialogfeldes das Passwort-Paar. Es gibt fünf bereits vorbereitete Passwort-Hinweise ( Office Phone, Birthday, etc. ), welche beliebig benutzt oder durch eigene Wörter erweitert werden können.



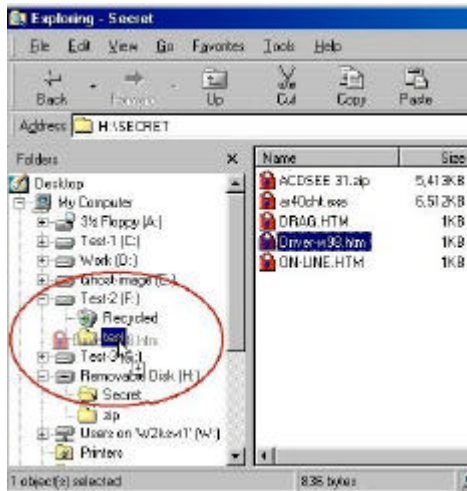
3. Dieses Passwort benötigen Sie ebenfalls beim Entnehmen von Dateien aus diesem Verzeichnis. Alle verschlüsselten Dateien werden auch komprimiert. Bereits komprimierte Dateien (.zip-Dateien) werden im \secret-Ordner lediglich verschlüsselt. Dabei kann ihre Größe geringfügig ansteigen. Textdateien können auf ein Drittel und .exe-Dateien etwa auf die Hälfte ihres Ursprungsformates reduziert werden. Normalerweise sollten Sie Ihr Passwort nicht zu häufig wechseln, um Konfusion und Probleme durch das Vergessen zu vermeiden. Um Sie vor dem immer wiederkehrenden Eintippen des aktuellen Passwortes zu bewahren, „erinnert“ sich Secure Disk beim Entschlüsseln einer Datei an das bisherige Passwort und, falls dieses seit dem Verschlüsseln dieser Datei unverändert gültig ist, öffnet diese OHNE Passwort-Abfrage.
4. Vergeben Sie nun die Gültigkeit des Passwortes. Sie können Im Feld „**Password life**“ wählen, wie lange der Passwortschutz aktiv sein soll. Geben Sie „**0**“ ein, so wird beim Öffnen der Datei immer ein Passwort verlangt. Vergeben Sie eine vorgegebene Zeit, so erlischt die Abfrage nach Ablauf dieser Zeitspanne.



## Dateien entschlüsseln

Dateien können auf zwei verschiedene Möglichkeiten entpackt werden. Einerseits durch das Verschieben (Drag and Drop) von Dateien aus dem „**Secret**“-Ordner in ein anderes Verzeichnis oder durch doppelklicken der verschlüsselten Datei. In folgendem Beispiel entschlüsseln wir eine Datei durch Verschieben:

1. Markieren Sie Die zu entpackende Datei und ziehen diese in das gewünschte Zielverzeichnis.



2. Anschließend öffnet sich eine Dialogbox. Sie werden im Feld „**Password**“ zur Eingabe des Passwortes gebeten. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „**Ok**“.
3. Haben Sie das richtige Passwort eingegeben, so wird die Datei in ihr ursprüngliches Format entschlüsselt. Klicken Sie auf das Feld „**Skip**“, die Passwordeingabe wird übersprungen und die Datei verschlüsselt kopiert.

## Technische Daten:

<b>Hardwarevoraussetzungen:</b>	IBM kompatibler PC, Notebook or Macintosh mit USB Anschluss.
<b>Betriebssystem:</b>	Windows 98/ SE, Windows ME, Windows 2000/XP, Mac OS 9.X/Mac OS X, Linux 2.4X .
<b>Treiber:</b>	Nur Windows 98/SE Treiber-Installation erforderlich.
<b>Stromversorgung:</b>	Keine externe Stromversorgung nötig, USB Power Versorgung (4.5V bis 5.5V)
<b>USB Anwendungsschnittstelle:</b>	Universal Serial Bus 1.0/1.1 (USB 1.0/1.1)
<b>Arbeitsstrom:</b>	<50mA
<b>Ruhestrom:</b>	<300uA
<b>Datensicherheit:</b>	Über 10 Jahre
<b>LED Anzeige:</b>	Rotes Licht: ist verbunden und Arbeitet Grünes Licht (blitzend): liest und schreibt Daten
<b>Lesegeschwindigkeit:</b>	950KB/S (abhängig von der PC-Konfiguration)
<b>Schreibgeschwindigkeit:</b>	650KB/S(abhängig von der PC-Konfiguration)
<b>Betriebstemperatur:</b>	-40°C bis +70°C
<b>Aufbewahrungstemperatur:</b>	-50°C bis +85°C
<b>Relativer Feuchtigkeitsgrad im Betrieb:</b>	5% bis 95%
<b>Relativer Feuchtigkeitsgrad im Ruhezustand:</b>	1% bis 98%
<b>Abmessung</b>	LxBxH: 86mm x 25mm x 11.5mm
<b>Gewicht</b>	Ca. 15g
<b>EMI Einhaltung</b>	FCC (Class B), CE

## Chapitre 1 – Installation du Easy Disk

1. **Configuration requise**
2. **Installation du pilote**
3. **Utilisation**
4. **Spécifications**

## Chapitre 2 – Flash Mail

1. **Résumé**
2. **Installation, mise à jour et suppression**
3. **Utilisation**

## Chapitre 3 – PC LOCK

1. **Résumé**
2. **Installation, mise à jour et suppression**
3. **Utilisation**

## Chapitre 4 – Secret & Zip

1. **Résumé**
2. **Installation, mise à jour et suppression**
3. **Utilisation**

## **Chapitre 1 - Installation du EasyDisk**

Le EasyDisk est un mini disque dur amovible de stockage sur mémoire flash. Le transfert de données entre un ordinateur personnel et le EasyDisk peut être réalisé via le port USB.

### **1. Configuration requise**

- 1.1. Matériel:** IBM PC, PC compatible, portable ou Macintosh avec interface USB.
- 1.2. Système d'exploitation:** Windows 98/ SE, Windows Me, Windows 2000/XP, Macintosh et Linux, avec support du protocole "USB Mass Storage".

### **2. Installation :**

#### **2.1. Windows 98/SE/NT/4.0**

##### **Installation logicielle**

1 Insérez le CD-ROM fourni dans votre lecteur CD. Lancez le fichier "Setup.exe" se trouvant dans le répertoire "Driver for Win98"

2 Sélectionnez "Install or update driver". Le driver s'installe automatiquement

##### **Installation matérielle**

1 Insérez le PConkey dans un port USB libre de votre machine.

2 L'assistant d'ajout de nouveau matériel se lance. L'installation du matériel se fait automatiquement.

3 Un nouveau lecteur amovible apparaît dans le poste de travail. Vous pouvez utiliser votre PConkey immédiatement.

#### **2.2. Windows 2000/ME/XP**

Insérez simplement le EasyDisk dans le port USB, et attendez l'apparition de l'assistant de configuration "Add new hardware". Le système va installer l'appareil automatiquement. Vous verrez ensuite une nouvelle icône identifiée par une lettre (la prochaine disponible selon le nombre de lecteurs que vous possédez) et par la mention "Lecteur amovible" dans le dossier "Poste de travail".

### **3. Utilisation du EasyDisk**

**3.1.** Branchez le EasyDisk au port USB, et vous trouverez le dossier "Removable Disk" dans "My computer".

**3.2.** Double-cliquez sur "Removable Disk" pour accéder au EasyDisk.

**3.3.** Vous pouvez maintenant glisser n'importe quel fichier dans le EasyDisk, tout comme vous le feriez pour un disque dur local.

**3.4.** Verrouillage avec protection en écriture :

Lorsque l'interrupteur n'est pas en position de verrouillage, vous pouvez procéder à n'importe quel type d'opérations telles que l'écriture, le formatage, le changement de mot de passe, etc. Sinon, vous ne pourrez que lire les fichiers, de manière à protéger vos données contre une suppression accidentelle.

**3.5.** Cryptage du EasyDisk:

3.5.1. Note : Veuillez conserver votre mot de passe en tête après l'avoir entré. Si vous venez à oublier votre mot de passe, vous pouvez effectuer un formatage de bas niveau du EasyDisk, mais toutes vos données seront alors perdues. Référez-vous au point 3.8 de ce guide pour connaître la méthode de formatage de bas niveau.

3.5.2. Double-cliquez sur le fichier "Passid.exe" ou sur l'icône de la clé (Key) dans la barre système, partie inférieure droite de votre écran, et appuyez sur le bouton "OK" apparaissant dans la boîte de dialogue.

3.5.3. Entrez votre mot de passe dans la zone de texte "New Password", et de nouveau dans la zone "Confirm New Password" (le mot de passe peut comprendre des lettres, des symboles, des barres de soulignement, des espaces et tout autre caractère du clavier, jusqu'à 20 caractères maximum).

3.5.4. Appuyez sur le bouton "Apply" pour confirmer le mot de passe. Il vous sera demandé

ultérieurement d'entrer votre mot de passe à chaque fois que vous accéderez au EasyDisk.

**3.6.** Comment utiliser le Easy Disk avec mot de passe ?

3.6.1. Insérez le EasyDisk dans le port USB, ouvrez le dossier "My Computer" et double cliquez sur "Removable Disk". Vous ne pouvez à ce moment voir les fichiers contenus dans le EasyDisk.

3.6.2. Double-cliquez sur "Passid.exe" ou sur l'icône de la clé de la barre système se trouvant dans la partie inférieure droite de votre écran, entrez votre mot de passe dans l'espace nommé "Password" pour accéder au EasyDisk.

### **3.7. Comment changer de mot de passe ?**

3.7.1. Double-cliquez sur "Passid.exe" ou sur l'icône de la clé de la barre système se trouvant dans la partie inférieure droite de votre écran, sélectionnez "Change Password".

3.7.2. Entrez le mot de passe d'origine "1111" dans l'espace nommé "Old Password".

3.7.3. Ne saisissez rien dans l'espace "New Password" ni dans "Confirm New Password".

3.7.4. Appuyez sur le bouton "Apply", un message apparaîtra ; appuyez alors sur "Yes".

3.7.5. Retirez le EasyDisk, et branchez-le de nouveau.

### **3.8. Fonction de formatage de bas niveau :**

Si vous ne vous souvenez plus de votre mot de passe ou souhaitez supprimer tous les fichiers contenus sur le EasyDisk, vous pouvez avoir recours à la fonction de formatage de bas niveau.

Note : La fonction de formatage de bas niveau supprimera tous les fichiers contenus sur le EasyDisk. Il existe deux manières de procéder au formatage de votre EasyDisk:

#### **3.8.1. Activer la fonction mot de passe du EasyDisk :**

Branchez le EasyDisk et exécutez le fichier "Mformat.exe" se trouvant dans le dossier "Utility", sélectionnez "Quick" et "Enable password feature", appuyez ensuite sur le bouton "Start". Une fois l'opération terminée, appuyez sur le bouton "Cancel".

Note : Le mot de passe du EasyDisk sera celui d'origine, soit "1111". Vous devez saisir ce mot de passe à chaque fois que vous branchez le EasyDisk.

#### **3.8.2. Désactiver la fonction mot de passe :**

Insérez le EasyDisk et exécutez le fichier "Mformat.exe" qui se trouve dans le répertoire "Utility", sélectionnez simplement "Quick" et appuyez sur le bouton "Start". Une fois l'opération réalisée, appuyez sur le bouton "Cancel".

### **3.9. Comment rendre le EasyDisk amorçable ?**

Il est recommandé d'utiliser la commande de formatage de bas niveau pour rendre le EasyDisk amorçable. Veuillez sauvegarder vos fichiers et données sur le EasyDisk avant d'en faire un système amorçable, sinon vos données seront perdues.

#### **3.9.1. Windows 98/SE/ME :**

Insérez le EasyDisk et exécutez le fichier "Mformat.exe" localisé dans le répertoire "Utility", sélectionnez "Quick" et "Make bootable disk", et appuyez ensuite sur le bouton "Start". Une fois l'opération terminée, appuyez sur le bouton "Cancel". Votre EasyDisk est maintenant amorçable.

#### **3.9.2. Windows XP :**

3.9.2.1. Formatez une disquette amorçable 3.5" sous Windows XP.

3.9.2.2. Copiez le répertoire "Utility" du CD vers le disque dur local. Créez un nouveau répertoire nommé "xp\_boot" dans le dossier "Utility" du disque dur local. Copiez ensuite les fichiers de la disquette vers le répertoire nommé "xp\_boot".

3.9.2.3. Insérez le EasyDisk et exécutez le fichier "Mformat.exe" se trouvant dans le dossier "Utility" du disque dur local, sélectionnez "Quick" et "Make bootable disk", et appuyez ensuite sur le bouton "Start". Une fois l'opération terminée, appuyez sur le bouton "Cancel". Votre EasyDisk est maintenant amorçable.

Note : Une fois que votre EasyDisk est amorçable, il deviendra le lecteur A:\ alors que le lecteur de disquettes deviendra le lecteur B: sous DOS.

### **3.10. Comment utiliser le EasyDisk amorçable ?**

Note : Le EasyDisk ne fonctionnera adéquatement en mode amorçable que si le BIOS de votre système supporte la fonction "USB\_ZIP" d'amorçage de périphérique.

Insérez le EasyDisk amorçable dans le port USB, et changez le paramètre "First Boot Device" de votre système pour "USB-ZIP". Votre EasyDisk pourra dès lors amorcer votre système.

### **3.11. Comment utiliser le EasyDisk sous DOS ?**

Une fois que votre EasyDisk est amorçable, vous pouvez l'utiliser sous un système DOS (EasyDisk est alors le lecteur A tandis que le lecteur de disquettes est le lecteur B).

Note : Si un EasyDisk est rendu amorçable alors que la fonction "Enable password feature" est activée, vous ne pourrez, sous DOS, que lire les fichiers contenus dans le EasyDisk ; les opérations d'écriture seront prohibées tant que le Easy Disk sera protégé par un mot de passe.

#### 4. Spécifications

	<b>Spécifications</b>
<b>Matériel:</b>	IBM PC, PC compatible, ordinateur portable ou ordinateur Macintosh avec interface USB.
<b>Système d'exploitation:</b>	Windows 98/ SE, Windows ME, Windows 2000/XP, Mac OS 9.X/Mac OS X, Linux 2.4X supportant le protocole USB Mass Storage.
<b>Pilotes:</b>	Seul Windows 98/SE nécessite l'installation du pilote EasyDisk.
<b>Alimentation:</b>	Aucune alimentation externe, alimentation via le port USB (4.5V to 5.5V)
<b>Capacité: **</b>	16Mo/32Mo/64Mo/128Mo/256Mo/512Mo
<b>Interface USB:</b>	Universal Serial Bus 1.0/1.1 (USB 1.0/1.1)
<b>Courant opérateur:</b>	<50mA
<b>Courant suspendu:</b>	<300uA
<b>Rétention de données:</b>	Plus de 10 ans
<b>Voyant indicateur LED:</b>	Voyant rouge allumé : Connecté Voyant vert clignotant : Lecture et écriture de données
<b>Vitesse de lecture: *</b>	950Ko/S (selon la configuration de l'ordinateur)
<b>Vitesse d'écriture: *</b>	600Ko/S (selon la configuration de l'ordinateur)
<b>Temp. opération *</b>	-40° --- +70
<b>Temp. entreposage *</b>	-50 --- +85
<b>Humidité relative pendant opération *</b>	5% to 95%
<b>Humidité relative pendant entreposage *</b>	1% to 98%
<b>Dimensions *</b>	Longueur*Largeur*Hauteur : 87mm x 24mm x 12.7mm
<b>Poids</b>	15g approximativement
<b>Conformité EMI</b>	FCC (Classe B), CE

\*A titre de référence uniquement ; le fabricant se réserve le droit d'apporter tout changement aux spécifications sans avis préalable.

\*\* Ces données sont simplement des valeurs théoriques. Vu les caractéristiques de la mémoire flash, des unités défectueuses peuvent être présentes. La capacité de stockage sera alors moindre que la valeur théorique. Par contre, la présence d'unités défectueuses n'affecte pas l'utilisation du EasyDisk. Pour une information détaillée concernant le EasyDisk, veuillez vous référer au CD-ROM joint.


## **Chapitre 2 - Flash Mail**

### **1. Résumé**

Avec Flash Mail, votre rêve d'avoir à votre disposition un compte e-mail mobile devient réalité. Peu importe l'endroit où vous vous trouvez, vous pouvez accéder à votre propre boîte aux lettres simplement en configurant votre compte dans votre EasyDisk, lequel comprend des fonctionnalités avancées d'envoi/réception de courrier électronique. Si vous possédez plusieurs comptes e-mail, vous pouvez les gérer dans une même fenêtre de navigateur simultanément. Flash Mail est une application tournant sur le EasyDisk. Vous pouvez donc accéder facilement à vos comptes e-mail lorsque le EasyDisk est inséré dans votre ordinateur ou tout ordinateur connecté à Internet. Quand vous retirez votre EasyDisk du PC, après l'envoi/réception de courrier, aucune trace de l'opération n'est laissée sur le PC. Le EasyDisk, qui comprend une protection par mot de passe, ajoute une sécurité accrue à votre compte qui, lui-même, est protégé par mot de passe.

### **2. Installation, mise à jour et suppression**

#### **2.1. Installation :**

Ne nécessite aucune installation de logiciels, double-cliquez simplement sur  flashmail.exe pour exécuter le programme.

#### **2.2. Mise à jour :**

Simplement copier et coller la nouvelle version du logiciel de manière à remplacer l'ancienne version, et profiter des avantages de la nouvelle.

#### **2.3. Suppression :**


Supprimer simplement le répertoire Flashmail .


Instructions spéciales :

Pour envoyer correctement du courrier, votre PC doit rencontrer les spécifications suivantes :

Votre PC doit être connecté à Internet ; l'environnement Internet étant compatible avec la norme Winsock 1.1. Vous devez également avoir un compte de courrier actif.

### **3. Utilisation**

Lorsque vous insérez le EasyDisk dans le port USB, ouvrez le gestionnaire de fichiers ; vous y verrez une icône nommée Removable Disk, comme ci-contre :  Removable Disk

Ce dossier contient un programme d'installation nommé Flashmail.exe :  flashmail.exe ; double-cliquez sur ce fichier pour voir apparaître l'interface principale. Les instructions qui suivent concernent tous les éléments de cette interface :

#### **3.1. Menu principal**

##### **3.1.1. <File> :**

Contient deux sous-menus : <Outbox> et <Exit>

Si vous désirez envoyer un e-mail, sélectionnez directement <Outbox> ou cliquez sur l'icône




de votre barre d'outils. Cette icône fait apparaître la fenêtre de rédaction de message.

Si vous souhaitez quitter le programme Flash Mail, cliquez sur <Exit> dans les options du menu <File>, ou fermez en cliquant sur le bouton situé au coin supérieur droit.

##### **3.1.2. <Edit> :**

Comprend trois sous-menus: <Select All>, <Inverse Select>, et <Delete>.

Sélectionnez les éléments que vous voulez supprimer et choisissez l'option <Delete>  du menu <Edit>.

<Inverse Select> : Par exemple, si vous sélectionnez les éléments 1 et 3 et cliquez ensuite sur l'option <Inverse Select>, les éléments 1 et 3 seront dé-sélectionnés tandis que le reste sera sélectionné.

##### **3.1.3. <Setup> :**

Contient trois sous-menus : <Account Setup>, <Option> et <Address Book>.

Cliquez sur <Account Setup> pour gérer et configurer votre boîte aux lettres.

Cliquez sur <Option> pour déterminer si vous devez saisir un mot de passe pour accéder au programme après configuration.

Cliquez sur <Address Book> pour gérer et configurer votre carnet d'adresses.

##### **3.1.4. Help :**

Comprend deux sous-menus : <Help Instruction> et <About Flash Mail>

Pour profiter efficacement de la fonctionnalité Flash Mail, veuillez vous référer au menu <Help Instruction> avant utilisation. Pour en apprendre davantage sur notre société et la version du programme en votre possession, cliquez sur <About Flash Mail> dans le menu <Help>.


### 3.2. Barre d'outils


La barre d'outils inclut cinq éléments : <Retrieve All>, <Retrieve >, <Delete>, <Check> et <Outbox>.

<Retrieve All> : Cliquez sur le bouton  pour télécharger sur le Easy Disk, à partir d'Internet, tous les e-mails de tous vos comptes.


<Retrieve> : Pour ne télécharger sur le Easy Disk que les courriers sélectionnés.

<Delete> : Pour supprimer les courriers sélectionnés.

<Check> : Avant de télécharger un message, cliquez sur le bouton  pour vérifier si vous avez du courrier ; vous pourrez voir le sujet et l'état de chaque message non téléchargés.

<Outbox> : Si vous voulez envoyer un message, cliquez directement sur le bouton  pour rédiger vos messages, les envoyer et supprimer ceux qui ne sont pas envoyés.

Cliquez sur <Set Up> et sélectionnez <Option>. Une fenêtre, comme celle ci-dessous, apparaît :



Welcome to FlashMail!

This is your first time running FlashMail, and please input a password what is preferred.

The password will be used to encrypt your mails.If the option "Password required while starting FlashMail" is checked, this password is required while starting FlashMail.

Password:  
Input a password in the input box below(required)  
Password at least 3 and at most 8 characters which must be alphabets or numeric characters.

Password:

Confirm Password:

Hint:  
You can input some hints of password to prevent from forgetting the password.

Password required while starting FlashMail

OK

Remplissez les zones de texte, tel que requis, et cliquez sur "OK" pour confirmer. Une fois cette opération réalisée, le message suivant apparaîtra lorsque vous accéderez ultérieurement au programmes Flash Mail :



FlashMail-Input password:

Password protection enabled. Please input password:

Hint:  
Pwd

OK Cancel

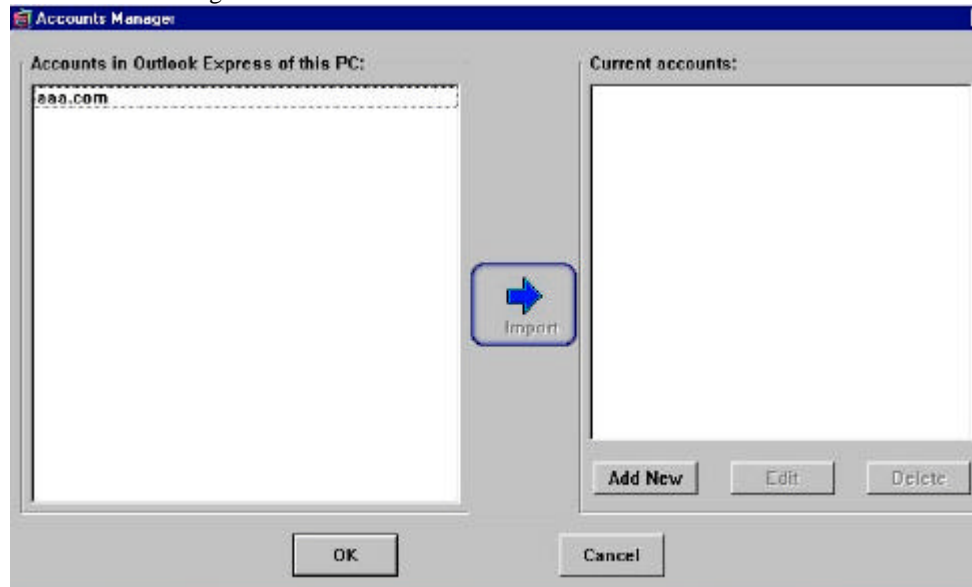
La boîte de dialogue ci-dessus vous demande de saisir un mot de passe. Si vous venez à oublier votre mot de passe, l'indice que vous aurez fourni antérieurement vous le rappellera. Saisissez le mot de passe et confirmez.

Si le mot de passe est erroné, ou si vous appuyez sur Cancel, le programme Flash Mail ne sera pas disponible.

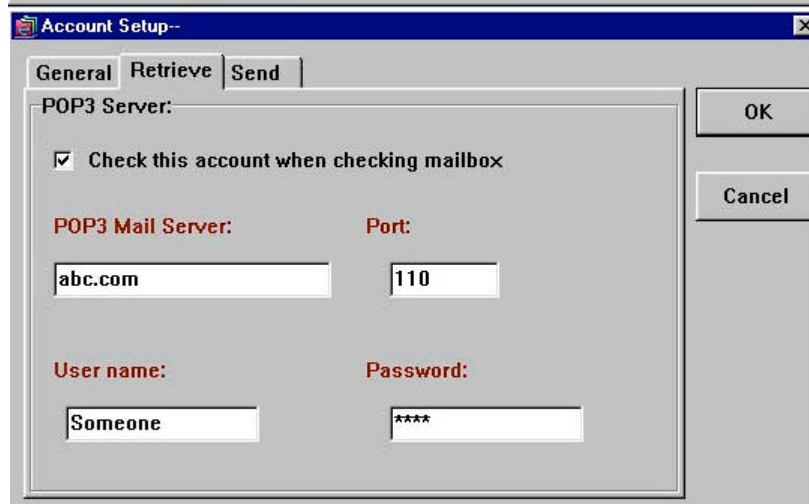


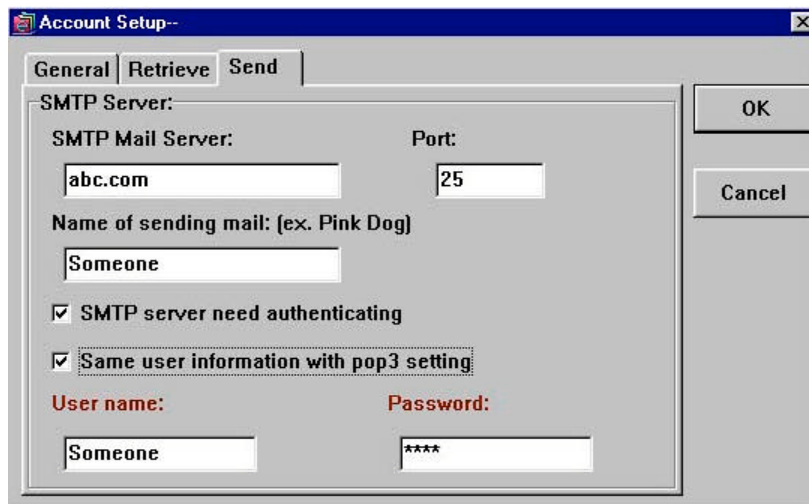
### 3.3. Configuration d'un compte E-mail

Si vous souhaitez configurer un compte, cliquez sur <Setup> et sélectionnez <Account Setup>. Vous accédez ainsi au <Accounts Manager> montré ci-dessous. Suivez les instructions fournies par l'assistant de configuration :



Si vous voulez ajouter un compte Outlook Express déjà existant sur votre PC, sélectionnez simplement les comptes Outlook Express existants, et cliquez sur "Import". Le compte existant sur votre PC sera inclus au programme Flash Mail. Si vous souhaitez ajouter un compte qui n'est pas configuré sur votre PC, cliquez sur "Add New" pour établir le compte que vous désirez. Une fenêtre de configuration apparaîtra en cliquant sur "Add" ou "Import". Trois onglets sont visibles sur cette fenêtre : <General>, <Retrieve> et <Send>. Veuillez vous référer aux exemples suivants pour établir un nouveau compte :





Si vous utilisez le bouton "Import" pour entrer le nom de votre compte e-mail Outlook Express, veuillez entrer le mot de passe pour ce compte manuellement. Assurez-vous également que les informations concernant le "E-mail server" (serveur de courrier) soient exactes. (Si vous avez installé des programmes anti-virus comme Norton Anti-Virus, ces logiciels peuvent inclure votre serveur de courrier dans leur routine de vérification de virus.)

Si vous n'avez pas coché l'option "Check this account when checking mailbox" sous l'onglet "Retrieve", ce compte ne sera pas vérifié lorsque vous cliquerez sur le bouton "Check Mail" de la fenêtre principale.

Si votre fournisseur de service de courrier vérifie le nom de votre compte et votre mot de passe à chaque envoi de message, veuillez sélectionner l'option "SMTP Server Authenticating" (non requis en général), et saisissez le nom de votre compte ainsi que votre mot de passe.

Lorsque les réglages précédents seront terminés, cliquez sur "OK" ; la configuration sera alors complétée. Vous devriez trouver le nom de votre compte à l'intérieur de l'élément "Account Manager" ---> "Set Accounts"

Si vous souhaitez configurer d'autres comptes, répétez simplement les étapes précédentes.

### 3.4. Réception de courrier



Pour télécharger des messages, vous pouvez cliquer sur le bouton **Check** afin de vérifier si vous avez du courrier.

Si cette vérification s'avère trop longue, cliquez sur le bouton "Skip". Le programme interrompra la vérification de la boîte en cours. Vous pouvez également cliquer sur "Cancel" pour quitter l'opération de vérification.

Cliquez simplement sur "Close Window" pour quitter cette fenêtre.

Lorsque vous vérifiez le courrier, vous pouvez voir une liste de messages dans la boîte du dossier Receive. (Les messages ne sont alors pas téléchargés sur le disque local, ils sont toujours chez le serveur). Vous pouvez à ce moment choisir "Download" ou "Delete" pour télécharger ou supprimer les messages.

Si vous voulez télécharger un message, sélectionnez celui (ou ceux) de votre choix, et cliquez sur le



bouton **Retrieve** de la barre d'outils. Tous les messages sélectionnés seront immédiatement téléchargés sur le EasyDisk ; vous pourrez ensuite les lire hors connexion.

Ou, vous pouvez double-cliquer sur le bouton gauche de la souris : les messages seront téléchargés et ouverts automatiquement.

Si vos messages sont déjà téléchargés, une icône indiquant un message apparaît.

Si vous désirez supprimer un message, sélectionnez celui que vous souhaitez supprimer et cliquez sur



**Delete**. Une boîte de dialogue vous rappellera si vous souhaitez supprimer des fichiers locaux ("Delete Local Mail Files Only") ou des messages encore sur le serveur ("Delete the Mails in Server").

Sélectionnez alors une des deux options.

Si vous choisissez "Delete the Mails in Server", le message sera alors supprimé de façon permanente.

### 3.5. Envoi de courrier

1. Si vous voulez rédiger un message, cliquez sur " New Mail" et saisissez le texte.
2. Saisissez l'adresse du destinataire dans la zone "To".  
Si le message est destiné à de multiples correspondants, séparez les adresses à l'aide d'un point-virgule (;) ou cliquez sur le bouton "To:" et insérez le destinataire à partir de votre carnet d'adresses.
3. Veuillez entrer le titre de votre message dans la zone "Subject".
4. Une fois votre message rédigé, cliquez sur le bouton "Send" de la barre d'outils.
5. Si vous voulez sauvegarder un message sans l'envoyer, cliquez sur le bouton "Save" de la barre d'outils.

### 3.6. Carnet d'adresses

Flash Mail offre un espace unique pour stocker votre carnet d'adresses. Vous bénéficiez de votre propre espace pour conserver des adresses électroniques, des adresses personnelles, des adresses professionnelles et autres informations sur vos contacts, telles que les numéros de fax, numéros de téléphone, numéros de messagerie, ainsi que différents profils personnels (dates d'anniversaire, membres d'une famille, etc.). Vous pouvez également inclure les adresses URL des sites web de sociétés ou de personnes, et vous y connecter directement depuis votre carnet.

#### 3.6.1. Ouvrir le carnet d'adresses

Si vous voulez accéder à votre carnet d'adresses à partir de l'application Flash Mail, cliquez sur "Setup" et choisissez "Address Book".

#### 3.6.2. Importez un carnet provenant d'une autre application de courrier.

Vous pouvez exporter des carnets d'adresses de format CSY créés avec d'autres logiciels de courrier et les importer dans Flash Mail. A titre d'exemple, vous pouvez utiliser la fonction d'exportation de carnet d'adresses de Microsoft Outlook. Premièrement, convertissez les fichiers en format CSY et importez-les ensuite dans Flash Mail.

Vous pouvez aussi utiliser Microsoft Exchange ou tout autre programme qui supporte l'importation/exportation de fichiers CSY.

#### 3.6.3. Ajout de nouveaux contacts dans Flash Mail

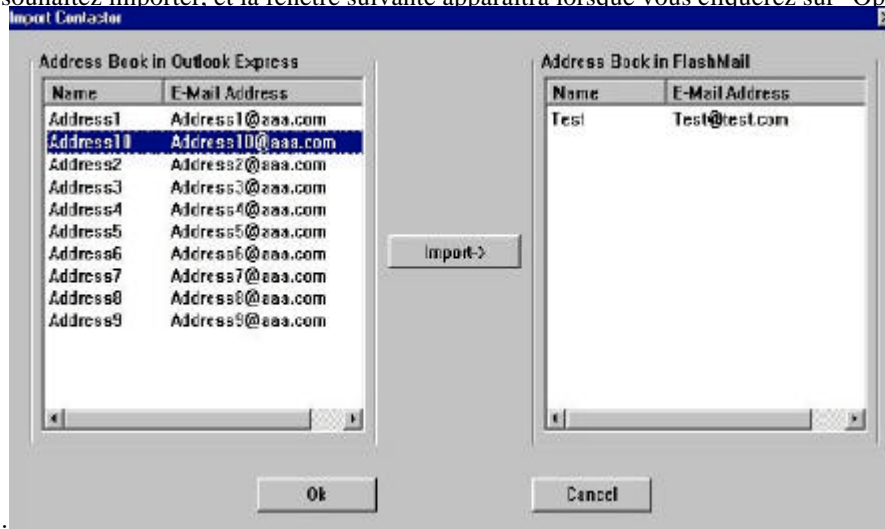
Flash Mail offre les deux moyens suivants pour ajouter des adresses de courrier électronique et autre information connexe sur vos contacts :

##### 3.6.3.1. Ajouter directement de nouveaux contacts à partir de Flash Mail

Premièrement, déplacez le curseur de votre souris dans le menu <Setup>. Avec le bouton gauche de la souris, cliquez sur "Contacts", cliquez ensuite sur le bouton "New" pour ajouter de nouveaux contacts. Saisissez ensuite le nom de votre contact et son adresse e-mail. Cliquez sur "OK" et un formulaire détaillé concernant votre nouveau contact apparaîtra. Après avoir saisi toutes les informations, cliquez sur "Ok" pour les sauvegarder. Vous pourrez trouver ensuite le nom de votre nouveau contact dans votre carnet d'adresses.

##### 3.6.3.2. Utiliser les fichiers CSY générés par d'autres programmes et importer le carnet d'adresses dans Flash Mail

Choisissez l'option <Import> du menu Fichier, sélectionnez les fichiers CSY que vous souhaitez importer, et la fenêtre suivante apparaîtra lorsque vous cliquerez sur "Open"



Maintenant, choisissez les contacts que vous voulez importer, et cliquez sur le bouton d'importation. Les contacts que vous avez sélectionnés seront transférés dans le carnet d'adresse du EasyDisk. Cliquez alors sur "OK", jusqu'à ce que toute l'information concernant vos contacts soit importée avec succès dans le carnet d'adresses du EasyDisk.

## **Chapitre 3 - PC LOCK**

### **1. Résumé**

Le nom de ce logiciel est "PC LOCK". Cette fonction peut faire en sorte que votre EasyDisk serve de clé pour verrouiller votre PC. Personne ne pourra alors utiliser votre ordinateur à moins d'y insérer le EasyDisk.

### **2. Installation, mise à jour et suppression**

#### **2.1. Installation :**

Vous pouvez utiliser PClock directement sans aucune installation. Vous devez simplement double-cliquer sur le programme "PClock.exe" se trouvant sous le dossier du même nom [PC LOCK].

#### **2.2. Mise à jour :**

Lorsqu'une nouvelle version est disponible, copiez simplement tous les nouveaux fichiers et collez-les dans le dossier original Pclock, lequel sera remplacé. Vous bénéficiez alors immédiatement de la nouvelle fonction mise à jour.

#### **2.3. Suppression :**

Supprimez simplement le dossier complet PClock si vous ne souhaitez pas utiliser la fonction de verrouillage de PC.

### **3. Utilisation**

**3.1.** Insérez le EasyDisk dans le port USB, double-cliquez sur "PClock.exe" se trouvant sous le répertoire Pclock. Vous accéderez ainsi au menu principal.

**3.2.** Dans le menu principal, vous pouvez paramétrer les éléments suivants : <PClock hint>, <Font>, <Protect time>.

**3.2.1.** <PClock hint> : Personnalisez vos indices. Vous pouvez saisir le message de votre choix dans <PClock hint>.

**3.2.2.** <Font> : Modifiez la police de caractères grâce à ce menu.

**3.2.3.** <Protection time> : Réglez là la durée de la protection. Vous pouvez allonger ou raccourcir la durée de protection dont vous avez besoin. Six unités de temps sont offertes : une heure, deux heures, trois heures, six heures, douze heures, vingt-quatre heures.

Par exemple : Si vous réglez la durée à une heure et confirmez l'information, PClock mettra l'information à exécution immédiatement. Retirez le EasyDisk du port USB, votre PC sera alors verrouillé, et personne ne pourra y accéder à moins d'y insérer votre EasyDisk. Si vous n'insérez pas le EasyDisk dans ce laps de temps, la fonction PClock se désactivera automatiquement.

Si vous souhaitez utiliser votre PC lorsqu'une protection est en cours, branchez simplement votre EasyDisk dans le port USB, et la fonction PClock sera automatiquement désactivée.

**3.3.** Cliquez sur le bouton "Confirm", et l'opération débutera immédiatement : une icône indiquant que votre PC est verrouillé apparaîtra au coin supérieur gauche de l'écran de votre PC, et au même moment, une icône apparaîtra sur la barre système située dans la partie inférieure droite de votre écran. Cette icône signifie que vous entrez dans l'état préparatoire de PClock.



Dans cet état, si vous retirez le EasyDisk de votre PC, le programme PClock sera opérationnel immédiatement, et l'interface de Pclock apparaîtra. Au même moment, votre clavier et votre souris se verrouilleront.

**3.4.** Cliquez sur le bouton "OK & PowerDown" : Le logiciel se mettra en fonction immédiatement et votre PC sera fermé.

**3.5.** Cliquez sur le bouton "Cancel" pour quitter le programme immédiatement.

### **4. Note :**

Ce logiciel n'empêche pas un utilisateur de réinitialiser l'ordinateur et d'y pénétrer à partir du mode DOS.

## **Chapitre 4 - Secure Disk**

### **1. Résumé**

Un dossier spécial nommé "\secret " est incorporé dans le Secure Disk. Tous les fichiers qui seront placés dans le répertoire \secret seront compressés et chiffrés. Cela afin d'empêcher quiconque de visualiser/dérober le contenu de votre Easy Disk si vous perdez votre appareil.



Cette fonction correspond au dossier \secret. (Note : Vous devez installer le logiciel au préalable pour voir le dossier en question.)

### **2. Installation, mise à jour et suppression**

"Secure Disk" et "Secretzip" sont un seul et même logiciel. Veuillez vous référer aux explications concernant "Secretzip".

### **3. Utilisation**

Secure Disk se manipule tout comme un disque dur normal. Il n'y a aucune différence entre un disque dur et cette fonctionnalité, sauf en ce qui a trait à la capacité de stockage, qui est moindre.

- 3.1.1. Si vous sélectionnez "Cancel" dans la dernière boîte de dialogue de l'installation, vous devez exécuter le fichier "FlashEnc.Exe" placé dans le répertoire c:\FlashEnc. Sinon, cette fonction ne pourra être utilisée. Au même moment, l'icône suivant apparaît  au bas, à droite de l'écran.
- 3.1.2. Si vous sélectionnez "OK" dans la dernière boîte de dialogue de l'installation, l'icône suivante apparaîtra au même moment  dans la partie inférieure droite de l'écran.

### 3.2.


Cliquez sur cette icône, un menu comprenant les choix suivants apparaîtra :

- 3.2.1. <Setup Password> : Le mot de passe que vous avez établi protégera le prochain fichier que vous désirerez chiffrer. Le menu contextuel associé propose plusieurs choix : <Password Hint>, <Password>, <Confirm Password> et <Password Life>.
  - 3.2.1.1. <Pass word Hint> : Sert d'indice si vous oubliez votre mot de passe. Le système propose par défaut cinq indices ; les utilisateur peuvent choisir l'un d'entre eux, tels un numéro de téléphone, une date d'anniversaire, etc.
  - 3.2.1.2. <Password> & <Confirm Password> : Chacun de ces mots de passe comprend son propre indice.  
Note : Le mot de passe indiqué dans <Confirm Password> doit être le même que le mot de passe initial saisi.
  - 3.2.1.3. <Password Life> : Sert à régler la durée de vie du mot de passe en cours (l'unité de temps est en minutes). Plusieurs options sont pré-établies : 0, 1, 2, 3, 4, 5, 10, 30, 99, etc.  
Note : Si vous sélectionnez 99, le mot de passe sera valide indéfiniment.
- 3.2.2. <Encrypt "\secret" folder> : Chiffre et compresse tous les fichiers qui ne sont pas déjà chiffrés et placés dans le répertoire \secret. Certains fichiers ne sont pas chiffrés à cause des raisons suivantes :
  - Les fichiers ont été copiés dans le dossier \secret en mode MS-DOS.
  - Le système demande de saisir le mot de passe lorsque vous déplacez des fichiers dans le répertoire \secret. Si vous sélectionnez <Skip>, les fichiers ne sont pas chiffrés.
  - Lorsque vous enregistrez un fichier sous Word ou le Bloc-Notes, le fichier ne peut être chiffré même si le chemin spécifié est celui du répertoire \secret.
- 3.2.3. <Compress "\Zip" folder> : Compressez et chiffrez tous les fichiers qui ne le sont pas sous le répertoire nommé \Zip .  
Certains fichiers ne sont pas chiffrés à cause des mêmes raisons que celles indiquées au point précédent, 3.2.2.
- 3.2.4. <On Line Help> : Pour consulter l'aide en ligne du système.
- 3.2.5. <About SecureDisk...> : Montre le numéro de version et le nom des développeurs du logiciel.

### 3.3. Chiffrement automatique

Vous devez saisir un mot de passe lorsque vous déplacez des fichiers dans le dossier "\Secret". Vous devez entrer le même mot de passe lorsque vous accédez à ces fichiers localisés dans le répertoire "\Secret".

Aussitôt qu'un mot de passe est saisi pour le chiffrement/déchiffrement de données, il devient le mot de passe en cours, "Current Password", et devra être utilisé pour toutes les opérations subséquentes de chiffrement/déchiffrement jusqu'à ce qu'un nouveau mot de passe soit établi.

Les fichiers font simultanément l'objet d'un chiffrement ("Encrypted") et d'une compression ("Compressed"). Lorsqu'un fichier est déplacé dans le répertoire "\secret", l'icône de ce fichier deviendra celle-ci, , et la taille du fichier sera réduite.

Lorsqu'un fichier est défini comme étant chiffré, "Encrypted", dans le manuel de l'utilisateur, il est également compressé, "Compressed".

Certains fichiers, comme les fichiers .zip, ont déjà été compressés. Lorsqu'ils sont stockés dans le dossier "\secret", ils sont également chiffrés. Par contre, leur taille augmentera légèrement.

Normalement, les fichiers texte (.txt) peuvent être compressés jusqu'au tiers de leur taille originale ; alors que les fichiers exécutables (.exe) sont compressés jusqu'à la moitié de leur taille d'origine.

### 3.4. Mot de passe en cours

Pour éviter toute confusion et les problèmes causés par l'oubli d'un mot de passe, la plupart des utilisateurs n'apprécient pas d'avoir à retenir plusieurs "Password Pairs". Pour vous épargner la tâche fastidieuse d'avoir à retaper constamment les mêmes mots de passe, Secure Disk retient automatiquement le dernier mot de passe saisi. Celui-ci devient alors le "Current Password".

Le "Current Password" est utilisé pour chiffrer les fichiers et également lors du déchiffrement. Si ce "Current Password" correspond au mot de passe original, les fichiers seront alors déchiffrés sans devoir saisir de nouveau le mot de passe.

### 3.5. Les paires de mots de passe

Il est fréquent pour un utilisateur d'oublier son mot de passe. La fonctionnalité "Password Hint" fournit des indices concernant la zone "Password".

Lors du chiffrement, l'utilisateur doit déterminer un indice, "Password Hint", avant de saisir le mot de passe correspondant à cet indice, ce qui lui permettra de se le rappeler. Le système utilisera le mot de passe fourni pour chiffrer le fichier (le "Password Hint" est également enregistré avec le fichier).

Lors du déchiffrement, le "Password Hint" enregistré avec le fichier apparaîtra, de sorte que l'utilisateur puisse se référer à l'indice affiché avant d'entrer son mot de passe.

La combinaison de l'indice, "Password Hint", et du mot de passe, "Password", est nommé "Password Pair".

Cinq "Password Hints" sont fournis par défaut avec le système. L'utilisateur peut choisir l'un d'entre eux et le modifier si désiré (cela n'affectera en rien les indices déjà enregistrés dans les fichiers chiffrés).

### 3.6. Déchiffrement de fichiers

#### 3.6.1. Drag & Drop (Glissé/déposé)

Tout fichier glissé/déposé à partir du dossier "\\secret" vers un autre emplacement sera automatiquement déchiffré. Ensuite, une boîte de dialogue apparaîtra, proposant les choix suivants, de manière à pouvoir entrer un mot de passe : **decrypt-01.jpg**

- **Ok** : Le fichier sera rétabli selon sa forme originale, et déplacé vers un nouveau répertoire si le mot de passe adéquat est entré.

Note : Le mot de passe doit correspondre à celui employé lors du chiffrement du fichier pour que celui-ci puisse ensuite être déchiffré. Le champ "Password Hint" est alors déterminant lors de cette opération.

- **Skip** : Si vous choisissez l'option "Skip", le fichier sera copié sur le disque dur sans être déchiffré. Avec cette méthode, vous pouvez dupliquer des fichiers chiffrés sur un disque dur normal.

- **Help** : Cliquez ici pour afficher l'aide en ligne .

Les fichiers chiffrés qui sont glissés/déposés dans le dossier "\\secret" ne seront pas chiffrés.

#### 3.6.2. Double-clic

Voilà une manière commode de déchiffrer un fichier à l'intérieur du dossier "\\secret". Double-cliquez simplement sur le nom du fichier et une boîte de dialogue apparaîtra. L'utilisateur pourra alors choisir le répertoire où le fichier déchiffré sera placé.